

**Inlinersanierung Merianstraße
- Maßnahmegenehmigung -**

KSD 20140485

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalinnensanierung „Merianstraße“ in Höhe von

**263.000 Euro
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Die Merianstraße wird ab Mai 2015 neu ausgebaut. Gemäß uns vorliegender TV-Untersuchungsberichte ist der Kanal in der Merianstraße kurzfristig sanierungsbedürftig. Nicht nur der durch Auswaschung stark geschädigte Kanal, auch 31 Anschlussleitungen müssen saniert werden.

II. Beschreibung der Maßnahme

Der aus den Jahren 1932 und 1952 stammende Kanal, kann auf Grund des Schadensbildes kostengünstig durch Einziehen eines Inliners saniert werden. Die Sanierung der Anschlussleitungen erfolgt in offener Bauweise.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptsammler und Anschlüsse	214.000 EUR
Ingenieurleistungen Planung und Bauleitung	36.000 EUR
Deponiekosten	13.000 EUR
Gesamtkosten	263.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	112.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	142.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	9.000 EUR

IV. Mittelbedarf

2014	13.000 EUR
2015	250.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Im Wirtschaftsplan 2014 stehen die Mittel in Höhe 13.000 Euro zur Verfügung gestellt. Im Wirtschaftsplan 2015 werden Mittel in Höhe von 250.000 Euro eingestellt. Da es sich hier um einen nicht ausbaurelevanten Bereich handelt, werden rd. 9.000 Euro aus Mitteln des Straßenbaulastträgers (Straßenunterhalt) finanziert.

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts